



Stadt Hallstadt

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Stadtrates
am Mittwoch 27.03.2019**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:35 Uhr
Ort: Bürgerhaus Hallstadt, Sitzungssaal, Mainstr. 2

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Erster Bürgermeister Thomas Söder,

2. Bürgermeister

2. Bürgermeister Ludwig Wolf,

Mitglieder des Stadtrates

Stadtrat Michael Beck,
Stadträtin Rita Deusel,
Stadtrat Herbert Diller,
Stadtrat Matthias Diller,
Stadtrat Klaus Hittinger,
Stadtrat Günter Hofmann,
Stadtrat Joachim Karl,
Stadtrat Dr. Hans Parthemüller,
Stadtrat Werner Pflaum,
Stadtrat Veit Popp,
Stadträtin Stefanie Stollberger,
Stadtrat Harald Werner,
Stadtrat Hans-Jürgen Wich,
Stadtrat Peter Wolf,

Schriftführer/in

Verw.-Ang. Heide Göppel,

von der Verwaltung

Rechtsassessorin Michaela Frizino,
Verw.-Amtsrat Markus Pflaum,
Verw.-Fachwirt Uwe Schardt,

Entschuldigt:

Mitglieder des Stadtrates

Stadträtin Yasmin Birk,

Stadträtin Claudia Büttner,
Stadtrat Stephan Czepluch,
Stadtrat Andreas Groh,
Stadtrat Heiko Nitsche,

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Vereidigung von Feldgeschworenen
 - 1.1 Vereidigung des Herrn Anton Bogdan zum Feldgeschworenen der Gemarkung Hallstadt **BA/120/2019**
 - 1.2 Vereidigung des Herrn Erwin Reinwand zum Feldgeschworenen der Gemarkung Dörfleins **BA/121/2019**
- 2 ICE-Ausbau der Bahn durch Hallstadt; Informationen durch die Vertreter der Bahn **HA/491/2019**
- 3 Haushalt 2019; Erlass der Haushaltssatzung mit Anlagen; Anträge der Fraktionen **Kä/224/2019**
- 4 Mitteilungen
- 5 Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Thomas Söder eröffnete um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Mehrheit der Stadtratsmitglieder und somit die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Folgende Protokolle lagen während der Sitzung zur Einsichtnahme auf; Widersprüche wurden nicht erhoben:

Nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates vom 11.03.2019.

Es erfolgte sodann Eintritt in die

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Vereidigung von Feldgeschworenen

TOP 1.1 Vereidigung des Herrn Anton Bogdan zum Feldgeschworenen der Gemarkung Hallstadt

Aus der Mitte der Feldgeschworenen der Stadt Hallstadt Gemarkung Hallstadt wurde Herr Anton Bogdan zur Ernennung zum Feldgeschworenen der Gemarkung Hallstadt vorgeschlagen.

Herr Anton Bogdan, Karlstraße 55, 96103 Hallstadt, wird mit folgender Vereidigungsformel gem. § 5 der Feldgeschworenenordnung vereidigt:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen, gewissenhafte und unparteiische Erfüllung meiner Amtspflichten, Verschwiegenheit und zeitlebens Bewahrung des Siebenergeheimnisses, so wahr mir Gott helfe.“

Die Vereidigung wird mit Handschlag besiegelt.

Beschluss:

Die Ernennung von Herrn Anton Bogdan zum Feldgeschworenen der Stadt Hallstadt Gemarkung Hallstadt wird bestätigt, er wird zum Feldgeschworenen bestellt.

Angenommen: Ja: 15 Nein: 0

TOP 1.2 Vereidigung des Herrn Erwin Reinwand zum Feldgeschworenen der Gemarkung Dörfleins

Aus der Mitte der Feldgeschworenen der Stadt Hallstadt Gemarkung Dörfleins wurde Herr Erwin Reinwand zur Ernennung zum Feldgeschworenen der Gemarkung Hallstadt vorgeschlagen.

Herr Erwin Reinwand, Weiherstraße 13, 96103 Hallstadt, wird mit folgender Vereidigungsformel gem. § 5 der Feldgeschworenenordnung vereidigt:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen, gewissenhafte und unparteiische Erfüllung meiner Amtspflichten, Verschwiegenheit und zeitlebens Bewahrung des Siebenergeheimnisses, so wahr mir Gott helfe.“

Die Vereidigung wird mit Handschlag besiegelt.

Beschluss:

Die Ernennung von Herrn Erwin Reinwand zum Feldgeschworenen der Stadt Hallstadt Gemarkung Dörfleins wird bestätigt, er wird zum Feldgeschworenen bestellt.

Angenommen: Ja: 15 Nein: 0

Anmerkung:

Stadtrat Popp ab 18.05 Uhr anwesend.

TOP 2 ICE-Ausbau der Bahn durch Hallstadt; Informationen durch die Vertreter der Bahn

Im Rahmen der Ertüchtigung der ICE-Strecke von Nürnberg nach Berlin ist der Ausbau der Gleisanlagen im Bereich Hallstadt ab dem Jahr 2019 vorgesehen. Die Baumaßnahmen haben im Februar 2019 im Bereich des Hallstadter Bahnhofs begonnen.

Die Vertreter der Bahn stellen dem Stadtrat in der heutigen Sitzung die geplanten Baumaßnahmen vor. Außerdem wird der Zeitplan für die Durchführung der einzelnen Bauabschnitte im Bereich des Hallstadter Stadtgebietes erläutert.

Im Anschluss stehen die Vertreter der Bahn dem Stadtrat für ergänzende Fragen und weitere Erläuterungen zur Verfügung.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt von den Ausführungen Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, in enger Zusammenarbeit mit der Bahn die von den jeweiligen Baumaßnahmen betroffenen Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig zu informieren. Deshalb ist eine öffentliche Bürgerinformationsveranstaltung durch die Bahn durchzuführen.

Angenommen: Ja: 16 Nein: 0

TOP 3 Haushalt 2019; Erlass der Haushaltssatzung mit Anlagen; Anträge der Fraktionen

Anträge SPD-Fraktion:

1. Kostenübernahme durch die Stadt Hallstadt für Kinderkrippe und Kindergarten

Um junge Familien zu unterstützen und Hallstadt und Dörfleins für Familien attraktiver zu machen, beantragen wir, dass ab September 2019 sämtliche Kosten für die Kinderbetreuung bis zur Einschulung von der Stadt Hallstadt übernommen werden. Dies gilt für alle Hallstadter und Dörfleinser Kinder.

Haushaltsansatz in 2019: 100.000 €

Beschluss:

- KINDERGARTEN

Die Stadt Hallstadt übernimmt die Gebühren für Kindergartenkinder pro Kind/Monat, die den Zuschuss der bayerischen Staatsregierung von 100.- €/Monat ab 01.04.2019 übersteigen, bis zu maximal 35.- €/Monat, so dass alle Kindergartenkinder kostenfrei in Hallstadt die Einrichtungen besuchen können.

- KINDERKRIPPE

Eltern erhalten derzeit für Ihr Kind vom 13.- 36. Lebensmonat das bayerische Familiengeld in Höhe von 250.-€/Monat (ab 3 Kindern 300.-€). Diese Unterstützung erhalten alle Eltern, unabhängig davon, ob Sie das Kind zu Hause betreuen oder in der Kinderkrippe betreuen lassen. Damit besteht für die Eltern die Wahlmöglichkeit das Kind selbst zu betreuen oder das Geld für die Krippenkosten einzusetzen. Die Krippenkosten variieren zwischen 135.- € (3-4Std.) und 310.- € (10 Std.) im Monat. Ab dem 01.01.2020 hat die Regierungskoalition in Ihrem Programm vorgesehen die Eltern von Kinderkrippenkindern zusätzlich mit 100.- €/Monat zu unterstützen.

Der überschießende Betrag, der nicht durch das Familiengeld getragen wird, max. jedoch 60,- €/Monat wird bis zum Ende des Jahres 2019 übernommen.

Angenommen: Ja: 16 Nein: 0

2. Sukzessive Überarbeitung der Bebauungspläne nach Aufstellungsdatum

Die Bebauungspläne sollen auf aktuelle Anforderungen, insbesondere der Grundstücksgrößen, angepasst werden.

Haushaltsansatz in 2019: 100.000 €.

Abgelehnt: Ja: 8 Nein: 8

Anmerkung:

Gegenstimmen: Stadträte Stollberger, Beck, Karl, Parthemüller, Popp, Deusel, Hittinger und Erster Bürgermeister Söder

3. Maßnahmen zur Sicherheit an neuralgischen Verkehrspunkten

Aufgrund der rücksichtslosen Fahrweise vieler Verkehrsteilnehmer beantragen wir verkehrssichernde Maßnahmen an der Marktscheune, an der Schule, Kinderbetreuungseinrichtungen und weiteren Gefahrenpunkten.

Haushaltsansatz in 2019: 20.000 €

Angenommen: Ja: 15 Nein: 0

Anmerkung:

Stradtrat G. Hofmann war während der Abstimmung nicht anwesend.

Außerdem beantragen wir die Anschaffung von weiteren Geschwindigkeitsmessanlagen mit Solarbetrieb. Die Aufstellung soll an Bushaltestellen, Kinderspielplätzen, Spielstraßen erfolgen.
Haushaltsansatz in 2019: 10.000 €

Angenommen: Ja: 15 Nein: 0

Anmerkung:

Stradtrat G. Hofmann war während der Abstimmung nicht anwesend.

4. Erstellung einer Prioritätenliste und zügige Umsetzung von Straßeninstandsetzungsmaßnahmen in Dörfleins

Die Straßen in Dörfleins – insbesondere Hirtenstraße, Hutstraße und Weiherstraße – sind in einem katastrophalen Zustand und müssen dringend repariert werden.
Haushaltsansatz in 2019: 250.000 €

Angenommen: Ja: 15 Nein: 0

Anmerkung:

Stradtrat G. Hofmann war während der Abstimmung nicht anwesend.

5. Ortskernsanierung Dörfleins

Die SPD-Fraktion hält den Antrag von 2017 aufrecht:
Nachdem in Hallstadt die wichtigen Sanierungsprojekte beziehungsweise fertig geplant sind, muss dringend die Sanierung des Ortskerns in Dörfleins in Angriff genommen werden.
Haushaltsansatz für 2019: 50.000 €

Angenommen: Ja: 14 Nein: 0

Anmerkung:

Stradträte G. Hofmann und Hittinger waren während der Abstimmung nicht anwesend.

6. Stadtpark: Errichtung öffentlicher Toiletten

Die Toiletten in der Marktscheune sind seit geraumer Zeit auch während der Öffnungszeiten verschlossen. Der Zugang ist nur möglich, indem man den Schlüssel an der Kasse holt. Somit ist das Konzept der Stadtverwaltung, diese Toiletten für Besucher des Stadtparkes zu nutzen, hinfällig.

Auf Antrag der SPD wurden die nötigen Anschlüsse im Park bereits installiert. Wir beantragen nun, dass die Toilettenanlage sofort gebaut wird, damit sie zur Parkeröffnung zur Verfügung steht.

Haushaltsansatz in 2019: 100.000 €

Angenommen: Ja: 15 Nein: 0

Anmerkung:

Stradtrat Hittinger war während der Abstimmung nicht anwesend.

7. Maßnahmen für Sehbehinderte und Nichtsehende in öffentlichen Gebäuden

Im Rathaus wurde nun vorbildlich ein Leitsystem für Sehbehinderte Menschen installiert. Es fehlen allerdings immer noch Kontraste, die durch farbige Streifen und farbige Beschriftungen erreicht werden können. In unseren weiteren öffentlichen Gebäuden wie Marktscheune mit Kulturboden, Bürgerhaus, Schule etc. sind ebenfalls Maßnahmen für Leute mit Sehbehinderung endlich umzusetzen.

Zusätzlich beantragen wir die Nachrüstung der Fahrstühle mit einer Sprachausgabe im Bürgerhaus und in der Marktscheune.

Haushaltsansatz in 2019: 30.000 €

Angenommen: Ja: 15 Nein: 0

Anmerkung:

Stradtrat Hittinger war während der Abstimmung nicht anwesend.

8. Förderung von Photovoltaikanlagen mit Speicherkapazität

Die energieautarke Versorgung der Haushalte soll analog der Solarthermie gefördert werden. Die Vergütungen für Photovoltaik sind deutlich zurückgefahren worden, so dass eine Förderfähigkeit wieder gegeben ist. Maximale Förderung 20 %, maximal: 2000 € je Einzelfall.

Haushaltsansatz in 2019: 50.000 €

Angenommen: Ja: 16 Nein: 0

9. Anschaffung von mobilen Plakatwänden für Wahlkämpfe

Um die Verschandelung unserer Stadt durch unzählige Plakate während der Wahlkämpfe entgegenzuwirken, schlagen wir vor, nach Absprache mit den anderen Fraktionen große Plakatwände anzuschaffen, auf denen alle Plakate aufgeklebt werden können.

Haushaltsansatz in 2019: Kosten sind zu ermitteln.

Angenommen: Ja: 10 Nein: 6

Anmerkung:

Gegenstimmen: Stadträte Beck, Karl, Parthemüller, Popp, Hittinger und Erster Bürgermeister Söder

Anträge CSU-Fraktion:

1. Digitale Bildung - das digitale Klassenzimmer

Ob es einem gefällt oder nicht: Digitale Systeme und Werkzeuge durchdringen die Gesellschaft.

Die Arbeitswelt verändert sich im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung - das papierlose Büro ist auf dem Vormarsch.

Auch in der Schule sind digitale Medien als Lernhilfe wichtiger denn je.

Um mit digitalen Medien gut umzugehen und um digitale Kompetenz zu vermitteln, ist eine gute Ausstattung der Schulen notwendig - zum Beispiel:

Hard- und Softwareausstattung (z. B. Laptops, Tablets) für Schüler und Lehrer

Ausstattung der Klassenzimmer (Whiteboards, interaktive Tafeln, Dokumentenkameras)

Digitale Infrastruktur (Breitbandversorgung, WLAN, Schulnetz)

Der vor kurzem beschlossene Digitalpakt geht auch in diese Richtung und sieht vor, dass jede interessierte Schule ein technisch-pädagogisches Konzept entwickelt.

Die Ausstattung eines digitalen Klassenzimmers ist eine Gemeinschaftsaufgabe von Bund, Freistaat Bayern und Kommunen.

Es geht der CSU-Stadtratsfraktion nicht darum, in das pädagogische Konzept einer Schule einzugreifen. Es geht uns um ein Signal an die Schulleitung, dass wir als Sachaufwandsträger mit finanziellen Mitteln bereitstehen, falls gewünscht.

Ein Gespräch zwischen Stadtverwaltung/Stadtrat und Schulleitung zu diesem Thema ist anzustreben.

Wir beantragen für digitale Klassenzimmer Haushaltsmittel von 100.000,00 €.

Angenommen: Ja: 16 Nein: 0

2. Wohnraum schaffen

In den letzten Jahren wurde schon eine Vielzahl an Wohnungen geschaffen. Dennoch ist die Nachfrage ungebrochen groß. Deshalb beantragen wir die Bereitstellung der Haushaltsmittel zur Vorbereitung eines Ideenwettbewerbs (Architektenwettbewerb) für das städtische Grundstück an der Valentinstraße.

Wir beantragen für den Ideenwettbewerb Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,00 €.

Angenommen: Ja: 16 Nein: 0

3. Baustellenunterstützungsfonds für Geschäftsinhaber während der Marktplatzsanierung

Der von der CSU-Stadtratsfraktion 2018 beantragte Baustellenunterstützungsfonds wurde bereits 2018 beansprucht. Da die Baustelle rund um den Marktplatz auch 2019 weiterbestehen wird, beantragt die CSU-Stadtratsfraktion erneut Haushaltsmittel für 2019 in Höhe von 50.000 € zur Fortführung des Baustellenunterstützungsfonds.

Angenommen: Ja: 16 Nein: 0

4. Straßensanierung

Trotz der vielen Baustellen in Hallstadt beantragt die CSU-Stadtratsfraktion die Sanierung weiterer Straßen. In Dörfleins wird der Bereich rund um den Weiher (inkl. Bäume) neu gestaltet.

Die Weiherstraße sowie die Hirtenstraße bedürfen einer Sanierung. Beide Straßen sollen in die Liste der zu sanierenden Straßen aufgenommen (Prioritätenliste) werden.

Für 2019 werden für die Sanierung von Straßen in Hallstadt und Dörfleins (lt. Prioritätenliste) Haushaltsmittel von 100.000 € beantragt.

Angenommen: Ja: 16 Nein: 0

5. Unterflurcontainer – Umrüstung weiterer Müllcontainerstandorte

Die von der CSU-Stadtratsfraktion beantragte Umrüstung des Müllcontainerstandortes Königshofparkplatz auf Unterflurcontainer hat sich bewährt. Wir beantragen daher, dass die Umrüstung auf Unterflurcontainer auf die anderen Containerstandorte ausgeweitet wird. Die Stadtverwaltung soll alle Containerstandorte auf Umsetzung der Unterflurcontainer prüfen und dem Stadtrat eine Prioritätenliste vorlegen. Wir beantragen für 2019 einen weiteren Containerstandort mit Unterflurbehälter auszurüsten in Höhe von 150.000 €, vorbehaltlich der Klärung mit dem Landratsamt Bamberg.

Angenommen: Ja: 9 Nein: 7

Anmerkung:

Gegenstimmen: Stadträte Deusel, Wich, Pflaum, Werner, M. Diller, H. Diller und P. Wolf

6. Keine Erhöhung der Wasserpreise / Verbesserung des Wassernetzes

- a) Aufgrund der Probleme der Wasserversorgung in Hallstadt und Dörfleins (Abkochgebot) und der immer noch stattfindenden Chlorung des Trinkwassers und der Diskussion innerhalb der Bevölkerung beantragt die CSU-Stadtratsfraktion den bestehenden Beschluss der stufenweisen Erhöhung der Wasserpreise vorerst auszusetzen.
- b) Einstellung von Haushaltsmitteln zur Sanierung des Wassernetzes (hydraulisches Gutachten, Hydranten wechseln, externe technische Unterstützung ...) in Höhe von 150.000 €.

Angenommen: Ja: 16 Nein: 0

7. Die Stadt Hallstadt bepflanzt ihre städtischen Grünflächen mit bienenfreundlichen Blühpflanzen

Das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ hat gezeigt, dass der Artenschutz die Menschen bewegt. Daher sollte die Stadt Hallstadt als Vorbild voran gehen und ihre städtischen Grünflächen mit bienen- und insektenfreundlichen Blühpflanzen bestücken. Wir beantragen für 2019 5.000 € einzustellen.

Angenommen: Ja: 16 Nein: 0

Außerdem beantragt die CSU die Umsetzung der offenen Haushaltsanträge aus den letzten Jahren:

- 1) Straßensanierung der Bamberger Straße nach erfolgter Sanierung der Lichtenfelser Straße – vorbereitende Planungen (u. a. auch Beteiligung der Anwohner und Gewerbetreibenden) und Gespräche mit dem staatlichen Bauamt sind vorab zu führen.
- 2) Ausschreibung eines Auszubildenden im Bauhof für den Bereich Tiefbaufacharbeiter - Fachrichtung Bauhof.
- 3) Beschaffung von einheitlichen Markthütten auf dem Marktplatz nach der Marktplatzsanierung – Haushaltsansatz 15.000 €

- 4) Die Chronik der Stadt Hallstadt ist abzuschließen und fertigzustellen – 20.000 €
- 5) Ausbesserung Wanderwege (v.a. Richtung Kemmern), Ansatz: 10.000 €
- 6) Verbesserung Verkehrssituation Laubanger (Verkehrsabfluss Richtung B 26 Bischberg und Autobahn)

Angenommen: Ja: 13 Nein: 3

Anmerkung:

Gegenstimmen: Stadträte Deusel, H. Diller und P. Wolf

Anträge BBL/FW

1. Verbesserung und Ausbau des landwirtschaftlichen Nutzweges/Lempdeser Straße

Wir beantragen den Ausbau und die Verbesserung des landwirtschaftlichen Weges durch Entschärfung der momentanen Straßenführung sowie die Verbreiterung der Mühlhofstraße (Parksituation), um die Nutzung durch landwirtschaftliche Fahrzeuge zu erleichtern. Absperrpfosten am östlichen Zugang sollen verhindern, dass der Weg von Unbefugten als Abkürzung nach Dörfleins genutzt wird. Eine Ortsbesichtigung durch den Stadtrat soll stattfinden.

Haushaltsansatz 50.000 Euro;

Angenommen: Ja: 14 Nein: 2

Anmerkung:

Gegenstimmen: Stadträte Pflaum und Werner

2. Ausbau Parkplatz/nördlicher Marktplatz

Zeitnaher Ausbau des Parkplatzes Marktplatz/Lichtenfelser Straße (hinter Anwesen Marktplatz 15/VR Bank).

Weiterer Grunderwerb für eine mögliche Zufahrt über die Kilianstraße soll in Betracht gezogen werden.

Haushaltsansatz: 500.000 Euro

Angenommen: Ja: 15 Nein: 0

Anmerkung:

Stadtrat Karl war während der Abstimmung nicht anwesend.

3. Sanierung der Ortsstraßen in Hallstadt und Dörfleins gemäß Prioritätenliste

Zeitnahe Sanierung der Hirtenstraße sowie der Michael-Bienlein-Straße/Teilstück Friedhofstraße.

Haushaltsansatz: 100.000 Euro;

Angenommen: Ja: 15 Nein: 0

Anmerkung:

Stradtrat Karl war während der Abstimmung nicht anwesend.

4. Gestaltung des Bahnhofsumfeldes

Nachdem der Bahnausbau bis 2021 erledigt sein dürfte, soll eine Entwurfsplanung für die Gestaltung des Geländes im Bereich des ehemaligen Bahnhofsgebäudes erstellt werden (Stellplatz für Fahrräder, Unterstellhalle, P & R-Platz).

Haushaltsansatz : 10.000 Euro

Angenommen: Ja: 15 Nein: 0

Anmerkung:

Stradtrat Karl war während der Abstimmung nicht anwesend.

5. Sanierung der Mühlbachbrücken

Die hölzernen Zufahrtsbrücken in Bahnhofstraße und Bachgasse sind zum Teil beträchtlich schadhaft (Balken und rutschfeste Beläge).

Die Sanierung bzw. Austausch der Brücken sollen weiterhin durchgeführt.

Haushaltsansatz: 50.000 Euro

Angenommen: Ja: 15 Nein: 0

Anmerkung:

Stradtrat Karl war während der Abstimmung nicht anwesend.

6. Maßnahmen zum Ausbau von Wanderwegen rund um Hallstadt und deren Ausschilderung

Die vorhandenen, meist landwirtschaftlich genutzten Flurwege sollen zu begehbaren Wanderwegen ergänzt, ausgebaut und soweit nötig naturverträglich befestigt werden.

Dazu soll eine einheitliche Beschilderung, auch in den Nachbargemeinden erfolgen. Infotafeln entlang der Wege sollen auf besondere kulturhistorische Begebenheiten, Flurnamen oder religiöse Volkskunst sowie auf Einkehrmöglichkeiten hinweisen. (HH-Antrag 2017). Es soll erkundet werden, ob Projekte von Leader, oder andere zuständig sind.

Haushaltsansatz: 40.000 Euro

Angenommen: Ja: 15 Nein: 0

Anmerkung:

Stradtrat Karl war während der Abstimmung nicht anwesend.

7. Sitzbänke im Stadtgebiet

Das Angebot an Sitzbänken incl. Abfalleimer innerorts, besonders aber an den auszubauenden Wanderwegen (gemäß HH-Antrag 2017) in der Flur von Hallstadt/Dörfleins soll erweitert werden.

Haushaltsansatz: 10.000 Euro

Angenommen: Ja: 16 Nein: 0

8. Tourismuskonzept

Schaffung von Räumlichkeiten einer Anlauf-, Informations- und Buchungsstelle für Touristen und Gäste der Stadt. Überlegungen zur personellen Besetzung aus dem Bereich der Verwaltung sollen erfolgen. (HH-Antrag 2015 und 2018)

Kostenansatz: 10. 000 Euro

Angenommen: Ja: 12 Nein: 4

Anmerkung:

Gegenstimmen: Stadträte Hittinger, Wich, Pflaum und Werner.

9. Nutzungskonzept Fischergasse 4

Erstellen eines Nutzungskonzeptes z.B. als Touristeninformation, kleines Stadtmuseum, Veranstaltungsort (Erzählcafé).

Grundsanierung der ehem. Museumsräume sowie Einrichtung eines Internet-Zugangs sollten zeitnah umgesetzt werden (s. HH-Antrag 2017).

Kostenansatz: 30. 000 Euro

Angenommen: Ja: 13 Nein: 3

Anmerkung:

Gegenstimmen: Stadträte G. Hofmann, Pflaum und Werner.

Beschlüsse zum Haushalt 2019:

Konzessionsabgabe

Beschluss 1:

Die Konzessionsabgabe für Strom wird nicht im Haushalt 2019 verbucht. Für alle Hallstadter und Dörfleinser Bürgerinnen und Bürger wird dafür ein niedriger Stromtarif angeboten.

Angenommen: Ja: 16 Nein: 0

Wasserpreis

Der Wasserpreis der Stadt Hallstadt wurde durch den Stadtrat der Stadt Hallstadt auf 1,80 €/Kubikmeter festgesetzt. Im Jahresabschluss 2015 entstand eine Unterdeckung der kostenrechnenden Einrichtung. Es wurde beschlossen, den Wasserpreis ab dem Jahr 2018 bis zum Jahr 2022 jeweils um 0,05 €/Kubikmeter pro Jahr auf 2,05 €/Kubikmeter zu erhöhen.

Für den Wasserpreis gibt es eine neue aktuelle Kalkulation.

Der alte Beschluss wird aufgehoben. Der Wasserpreis wird auf 1,85 €/Kubikmeter Wasser festgelegt ab dem Jahr 2019.

Angenommen: Ja: 16 Nein: 0

Abwasserpreis/Niederschlagswassergebühr

Ab dem Jahr 2015 wurde der Abwasserpreis auf 1,15 €/Kubikmeter festgesetzt. Bis zum Jahr 2020 soll er pro Jahr um 0,05 €/Kubikmeter steigen.

Die Niederschlagswassergebühr wird mit 0,20 €/qm berechnet.

Für den Abwasserpreis gibt es eine neue aktuelle Kalkulation.

Für das Abwasser wurde ein Preis von 1,73 €/Kubikmeter (derzeit 1,30€) und für das Niederschlagswasser ein Preis von 0,23 €/Quadratmeter (derzeit 0,20€) kalkuliert. Der Stadtrat stimmt einer Erhöhung nicht zu. Der Beschluss zum Abwasserpreis und der Niederschlagswassergebühr aus dem Jahr 2015 wird aufrechterhalten.

Angenommen: Ja: 16 Nein: 0

Grundsteuer

Die Grundsteuerhebesätze sind seit 1978 unverändert bei 250 v.H. (niedrigster Hebesatz im Landkreis Bamberg). Es wird vorgeschlagen, die Grundsteuer um 30 Prozentpunkte anzuhöhen. Dies würde pro Jahr eine Mehreinnahme um ca. 100.000 € bedeuten.

Beschluss 3:

Der Hebesatz der Grundsteuer A und B wird auf 250 v.H. festgesetzt.

Angenommen: Ja: 16 Nein: 0

Gewerbsteuer

Der Gewerbesteuerhebesatz beträgt derzeit 310 v.H. Der Landesdurchschnitt beträgt hier 320 v.H.

Beschluss 4:

Der Hebesatz der Gewerbesteuer wird auf 310 v.H. festgesetzt.

Angenommen: Ja: 16 Nein: 0

Beschluss 5:

Der Finanzplan für die Zeit von 2020 bis 2022 wird genehmigt.

Angenommen: Ja: 16 Nein: 0

Beschluss 6:

Die weiteren Anlagen zum Haushaltsplan 2019 werden genehmigt.

Angenommen: Ja: 16 Nein: 0

Beschluss 8:

Für die Artothek Hallstadt werden Mittel für den Betrieb und zum Ankauf von Kunstwerken in Höhe 20.000.- € eingeplant.

Angenommen: Ja: 12 Nein: 4

Anmerkung:

Gegenstimmen: Stadträte H. Diller, Deusel, P. Wolf, Pflaum

Beschluss 9:

Der Baustellenunterstützungsfonds wird im Jahr 2019 fortgeführt. Es werden 50.000.- € eingeplant.

Angenommen: Ja: 16 Nein: 0

Beschluss 10:

Das Angebot für das Anruflinientaxi soll beibehalten werden.

Angenommen: Ja: 16 Nein: 0

Beschluss 11:

Die Buskostenübernahme für Schüler ab der 11. Klasse erfolgt weiterhin.

Angenommen: Ja: 16 Nein: 0

Beschluss 12:

Der vorgestellte Entwurf des Haushaltsplanes mit der folgenden Haushaltssatzung wird vom Stadtrat der Stadt Hallstadt zur Kenntnis genommen und genehmigt:

Haushaltssatzung

der Stadt Hallstadt, Landkreis Bamberg, für das Haushaltsjahr

2019

Auf Grund der Artikel 63 ff der Gemeindeordnung erlässt der Stadtrat folgende Haushaltssatzung:

§1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird
im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben auf je 28.047.700.- €
und im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben auf je 20.659.400.- €
festgesetzt.

§2

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht aufgenommen.

§3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§4

Die Steuersätze (Hebesätze) für Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

| | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuern | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) | 250 v.H. |
| b) für die Wohnbebauung (B) | 250 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | |
| nach dem Gewerbeertrag | 310 v.H. |

§5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 2.000.000,00 € festgesetzt.

§6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2019 in Kraft.

Hallstadt, den

Thomas Söder
Erster Bürgermeister

Angenommen: Ja: 16 Nein: 0

TOP 4 Mitteilungen

- Frühlingsmarkt: 7. April Parkplatz Marktscheune
- Einweihung VR Bank 06.04., 10.00 Uhr

TOP 5 Wünsche und Anfragen

Es lagen keine Wünsche und Anfragen vor.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Thomas Söder um 20:35 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Thomas Söder
Erster Bürgermeister

Heide Göppel
Schriftführer/in